

DICO Talk

WHAT'S
NEXT

5. DICO Talk: „America first“ – eine Bedrohung für deutsche Manager?

Wirtschaftsbosse im Visier der US-Strafbehörden

10. Mai 2017, 17.00 Uhr

Dentons Europe LLP, Markgrafenstraße 33, 10117 Berlin

DICO

Deutsches Institut für Compliance

gesponsert von

大成 DENTONS

Was nun? Wirtschaftsbosse im Visier der US-Strafbehörden

Immer ernster verfolgt das US-Justizministerium gezielt auch deutsche Unternehmensmanager. Die diesjährige Verhaftung im Rahmen des Dieselskandals verbunden mit der Androhung weiterer Aktionen gegen deutsche Manager in den USA alarmieren zahlreiche Unternehmen. Der lange Arm der US-Justizbehörden geht mit voller Härte vor und droht mit jahrzehntelanger Haft. Existenzen stehen auf dem Spiel. Durchsuchungen von Unternehmenszentralen in Deutschland werden zunehmend aus Amerika initiiert. Inzwischen hat der neue Präsident der Vereinigten Staaten Sally Yates entlassen und Staatsanwalt Dana Boente aus Virginia berufen. Die Brisanz der US-Strafverfolgung nimmt dadurch eher zu. Neben astronomischen Bußgeldern werden Unternehmen außerhalb Amerikas konsequent verdächtigt, verfolgt und an den Pranger gestellt. Die Frage ist: Welche Compliance-Vorwürfe werden künftig noch stärker in den Fokus der US-Strafverfolgung rücken? Wie kann man sich davor schützen?

DICO bringt Experten zusammen, die Hintergründe erläutern und wertvolle Hinweise geben. Im Mittelpunkt stehen das US-Bundesgesetz Foreign Corrupt Practices Act (FCPA) gegen Korruption von Amtsträgern und die intensiven Ermittlungen des US-Department of Justice sowie der Securities and Exchange Commission (SEC).

Programm: Mittwoch, 10.05.2017, 17.00 Uhr

Grußwort des Gastgebers	Dr. Rainer Markfort Stellvertretender Vorsitzender DICO e.V.
Impulsreferate	Maxwell Carr-Howard Wie arbeitet das Department of Justice und wie ist das derzeitige Stimmungsbild nach der Amtseinführung und Administration von Donald Trump? Olaf Schneider, LL.M. Worauf müssen sich deutsche Unternehmen bei Ermittlungen durch US-Strafbehörden einstellen?
Podiumsdiskussion	„America first“ – eine Bedrohung für deutsche Manager? Moderation: Dr. Rainer Markfort, DICO Vorstand und Dentons Partner Maxwell Carr-Howard, ehemaliger Assistant United States Attorney beim DOJ Andreas Pyrcek, Partner, Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Olaf Schneider, LL.M., General Counsel Bilfinger SE
Abschluss	Imbiss und Getränke



Referenten



Maxwell Carr-Howard
Former Assistant United States Attorney
Partner Dentons, Kansas City



Dr. Rainer Markfort
Stellvertretender
Vorsitzender DICO e.V.,
Partner Dentons



Andreas Pyrcek
Partner,
Ernst & Young GmbH Wirtschafts-
prüfungsgesellschaft



Olaf Schneider, LL.M.
General Counsel,
Bilfinger SE

Über DICO:

DICO – Deutsches Institut für Compliance e.V. wurde im November 2012 in Berlin auf Betreiben führender Compliance-Praktiker und -Experten gegründet und hat als gemeinnütziger Verein Mitglieder aus allen Branchen in Deutschland, darunter namhafte DAX-Unternehmen, Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaften sowie aus der Wissenschaft. DICO versteht sich als unabhängiges interdisziplinäres Netzwerk für den Austausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung und sieht sich als zentrales Forum für die konsequente und praxisbezogene Förderung und Weiterentwicklung von Compliance in Deutschland.

DICO fördert Compliance in Deutschland, definiert in diesem Bereich Mindeststandards, begleitet Gesetzgebungsvorhaben und unterstützt zugleich die praktische Compliance-Arbeit in privaten und öffentlichen Unternehmen, fördert Aus- und Weiterbildung und entwickelt Qualitäts- sowie Verfahrensstandards.

Weitere Informationen finden Sie auf www.dico-ev.de.



Anmeldung

Termin:

Mittwoch, den 10. Mai 2017, 17.00 Uhr
mit anschließendem Ausklang bei Getränken

Daten des Teilnehmers:

Name _____

Firma _____ Position _____

Telefon _____ E-Mail _____

Datum/Unterschrift _____

Veranstaltungsort:

Dentons Europe LLP,
Markgrafenstraße 33,
10117 Berlin

**Die Veranstaltung ist
kostenlos!**

**Bitte senden Sie die
Anmeldung oder Ihre
Teilnehmerdaten per
Email bis zum
05. Mai 2017 an:
info@dico-ev.de**



Anfahrt

Dentons Europe LLP,
Markgrafenstraße 33,
10117 Berlin

Adresse Tiefgarage: Kronenstr. 43, 10117 Berlin

Anreise mit dem PKW

Aus Richtung Hannover/Nürnberg kommend:

Dreieck Drewitz A 115 Richtung A 100 (Charlottenburg/Zentrum) Abfahrt Spandauer Damm in Richtung Zentrum, über den Spandauer Damm, Otto-Suhr-Allee, Ernst-Reuter-Platz (Kreisverkehr) nach der dritten Ausfahrt in die Straße des 17. Juni einbiegen, Großer Stern (Kreisverkehr) nach der zweiten Ausfahrt weiter auf der Straße des 17. Juni, rechts in die Entlastungsstraße, bis zum Potsdamer Platz, hier links in die Leipziger Straße und vorfahren bis links Markgrafenstraße.

Aus Richtung Hamburg kommend:

Von der A 111 Richtung A 100 (Charlottenburg/Zentrum) Abfahrt Spandauer Damm in Richtung Zentrum, über den Spandauer Damm, Otto-Suhr-Allee, Ernst-Reuter-Platz (Kreisverkehr) nach der dritten Ausfahrt in die Straße des 17. Juni einbiegen, Großer Stern (Kreisverkehr) nach der zweiten Ausfahrt weiter auf der Straße des 17. Juni, rechts in die Entlastungsstraße, bis zum Potsdamer Platz, hier links in die Leipziger Straße und vorfahren bis links Markgrafenstraße.

Anreise vom Flughafen

Anreise vom Flughafen Tegel: Die Kanzlei ist ca. 12 km vom Flughafen entfernt, wir sind zu erreichen mit dem Taxi oder dem Bus 109/X9 bis „Zoologischen Garten“, von dort aus fahren Sie mit der U-Bahn Linie 2 in Richtung Vinetastraße bis Stadtmitte. Sie können auch die Bus-Sonderlinie TXL bis Stadtmitte (U) benutzen.

Anreise mit Öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof: Mit der S-Bahn Linie S3, S7 oder S9 bis Alexanderplatz, anschließend fahren Sie mit der U-Bahn Linie 2 in Richtung Ruhleben bis Stadtmitte.

